

6
Leutwil, 16. IX 19.

Lieber Karl,

lrd

Ich habe den Pass bekommen.
Nun nur eine Frage: Könntest Du Dich nicht
entschließen, mir zu Liebe am Sonntagabend
9 Uhr Basel ab bis Freiburg reisen, dort über-
nachten, tags darauf bis zum Abend nach
Gotha, c. 6 Uhr an & wie Riechertman sagt
würde es noch nach Tautach laugen? Ich
möchte Dich allerdings gar nicht drängen &
etwa schon getroffene Abmachungen stören.
Ich reise auf keinen Fall erst Montag morgen, ^(wie Peter)
sonst kommt man allerdings nicht mehr
rechtzeitig an. Unsere Schweizergruppe ist
jedenfalls nicht zahlreich. Vielleicht ist es besser
so. Nach H. Gallen bin ich wider meinen
eigenen telegraf. Wunsch schon gestern ge-
bühlet worden! Was ist da zu machen! Wir
werden gehen müssen. Epprecht begrüßt
mich schon auf nicht gerade geistreiche Weise.
Eine merkwürdige, unheimliche, stille Ein-
samkeit wird mich dort oben umfassen.
Hoffentlich wird es die gutes. Ich fühle mich

gar nicht gefangen; überhaupt bei allem ein-
scheidenden berührt mich dieser Wechsel
nicht bis ins Innerste. Die Sache muss um
jeden Preis weitergehen: was werden da die
nächsten Jahre bringen & bedeuten. Ich
freue mich auf die Konferenz, gerade um
ihre sachlichen Bedeutung willen.

Herzlich, in Eile

Wendt.